



Das kämpferische Leben von

Johanna Elberskirchen

Frauenrechtlerin | Schriftstellerin | Homosexuellenaktivistin | Sexualreformerin

Polemisch und provokant sind ihre Schriften, oft überraschend modern ihre Überlegungen, die auf Freiheit und soziale Gerechtigkeit zielten: Johanna Elberskirchen (1864-1943) – eine Bonner Frauenrechtlerin, Sozialreformerin und Schriftstellerin des frühen 20. Jahrhundert. Engagierte Kämpferin für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Kindern und die Emanzipation der Frau. Dabei griff sie auch gesellschaftliche Tabus an, wie die Doppelmoral bei der Sexualität oder die Ungleichheit in der Bildung. Ihr Wirken trug dazu bei, das Bewusstsein für die

Rechte und Bedürfnisse von Frauen in Deutschland zu schärfen und führte zu bedeutenden Fortschritten in der Frauenbewegung. Sie wirkte u. a. in Bonn und Alfter. Dennoch ist sie und ihr Wirken heute fast vergessen.

Der multimediale Vortrag der freien Historikerin Ingeborg Boxhammer auf der Basis der Biografie von Prof. Dr. Christiane Leidinger und neuen Erkenntnissen anlässlich Elberskirchens 80. Todestages am 17. Mai gibt einen unterhaltsamen Überblick in ihr Leben und ihre Texte mit Schwerpunkt auf ihr Wirken in der Region.

Herzliche Einladung zum Vortrag von Ingeborg Boxhammer am

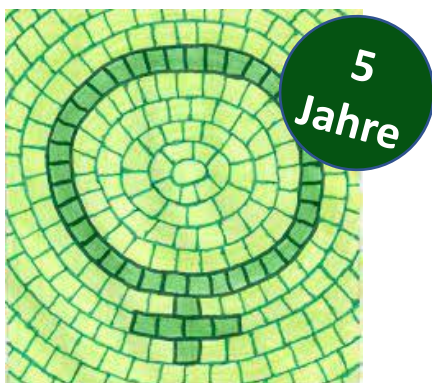
Freitag, 12. Mai 2023 um 18:00 Uhr

im Pfarrheim Brenig

(Haasbachstraße 2, 53332 Bornheim)

EINTRITT FREI

— Eine Veranstaltung von



in
Kooperation
mit



Frauen-Netzwerk-Bornheim